

Neubau für die Hochschule für Gestaltung im Hafen Offenbach [Pressemitteilung 01.10.2015]

Heute hat das Land Hessen die für die HfG Offenbach richtungsweisende Entscheidung zum Neubau im Hafen Offenbach bekannt gegeben.

Damit ist ein längerer Entscheidungsprozess zu Ende gegangen, der mit dem hessischen Hochschulbauprogramm HEUREKA I begann, in dessen Zuge ein erheblicher zusätzlicher Raumbedarf für die Hochschule festgestellt wurde. Mit Beginn des HEUREKA II-Programms kann der notwendig gewordene Neubau nun umgesetzt werden.

»Es ist eine wegweisende Entscheidung für die HfG und für die Zukunft von Kunst und Design im Rhein-Main-Gebiet und im Land Hessen«, sagt Professor Bernd Kracke, Präsident der HfG, anlässlich der Grundsatzentscheidung des Landes. Für den geplanten Hochschulneubau sind im Offenbacher Hafenviertel zwei Grundstücke reserviert, deren Eignung bereits durch umfangreiche Gutachten festgestellt wurde.

»Nach dem Neubau der Hochschule im Jahr 1912 durch Hugo Eberhardt ist das nun die nächste Stufe, um die Entwicklungsperspektive der HfG gewährleisten zu können und eine zukunftssichere Positionierung in der internationalen Hochschullandschaft zu zementieren. Dies ist eine Jahrhundertentscheidung«, betont HfG-Präsident Professor Bernd Kracke.

Die HfG Offenbach ist glücklich über die Entscheidung und dankt dem Land Hessen und insbesondere Staatsminister Boris Rhein dafür, dass sie sich für die Sache der Kreativität in Hessen so stark machen und somit Kunst, Design und Kultur nachhaltig zu fördern.